

Bonn / Solingen, 5. April 2016

Pressemeldung:
Pressekonferenz und Bildtermin

Mit einem „Tagwerk“ Zukunft bilden – in Afrika und hierzulande: Aktion Tagwerk und NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann rufen Schülerinnen und Schüler zum Engagement für Gleichaltrige am „Tag für Afrika“ auf

**Bundesweiter Aktionstag am 21. Juni 2016 – Unterstützung von
Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas
und für junge Geflüchtete in Deutschland – Infomobilbesuch mit Gästen aus
Südafrika in der „Tagwerk“-Grundschule Gerberstraße in Solingen**

Der „Tag für Afrika“, kurz vor den Sommerferien, gehört mittlerweile zu einem festen Schulangebot, mit dem der Verein Aktion Tagwerk seit 14 Jahren allen Schulen in Deutschland die Möglichkeit gibt, sich mit dem Thema „Afrika“ zu beschäftigen. Gefördert werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika. Erstmals werden in diesem Jahr auch junge Geflüchtete in Deutschland unterstützt, die Sprach- und Kulturkurse erhalten. Auf der heutigen Pressekonferenz in der **Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Gerberstraße in Solingen** warben Aktion Tagwerk und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer erneut um ehrenamtliches Engagement aller Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen am „Tag für Afrika 2016“. Der bundesweite Aktionstag findet dieses Jahr unter dem Motto „Zukunft bilden!“ am **Dienstag, 21. Juni** statt. Schulministerin Sylvia Löhrmann besuchte im Rahmen der Pressekonferenz den Infomobilvortrag von Aktion Tagwerk. Dabei wurde unter anderem das Leben von Kinderfamilien in Ruanda thematisiert und den Schülerinnen und Schülern auch einige Worte auf Siswati beigebracht, eine der elf Amtssprachen Südafrikas und Muttersprache von **Vuyo Mtimkulu** und **Thando Gama**. **Die beiden Volontäre aus Südafrika** begleiten derzeit das Tagwerk Team für drei Monate bei ihren Schulbesuchen. Mit Tänzen und Liedern aus ihrer Heimat sorgten sie für großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern und beantworteten die vielen Fragen zu ihrem Leben und Alltag in Südafrika.

Sylvia Löhrmann, nordrhein-westfälische Schulministerin und seit 2010 Schirmherrin der Kampagne, erklärte: „Ich freue mich, den Tag für Afrika auch dieses Jahr erneut begleiten und unterstützen zu können. Afrika ist im vergangenen Jahr wieder sehr in den Fokus gerückt. Viele

Menschen, darunter auch zahlreiche Kinder, sind zu uns nach Deutschland geflüchtet. Sie suchen hier Asyl und eine neue Heimat. Aktion Tagwerk greift dies auf und unterstützt in diesem Jahr erstmals auch Geflüchtete in Deutschland. Ich würde mich freuen, wenn sich erneut viele Schülerinnen und Schüler der diesjährigen Aktion anschließen und sich für Gleichaltrige hier und in Afrika einsetzen.“

Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., rief zum „Tagwerk“ für eine eigene Zukunft auf: „Wir freuen uns sehr, dass Nordrhein-Westfalen seit zwölf Jahren zu einem der stärksten ‚Tagwerk‘-Bundesländer zählt. Heute sind es noch genau elf Wochen bis zum nächsten Aktionstag. Wir rufen insbesondere all diejenigen zum Mitmachen auf, die sich noch nicht angemeldet haben. Denn wir brauchen auch in diesem Jahr kurz vor den Sommerferien wieder viele motivierte ‚Tagwerker‘, die gemeinsam einen ‚Tag für die Zukunft‘ schaffen. Um dieses Schülerengagement zu fördern, ist ebenso die tatkräftige und großzügige Unterstützung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern gefordert, die spannende ‚Schülerjobs‘ für die vielen jungen ‚Tagwerker‘ anbieten. Dies ist eine Chance zum Kennenlernen für beide Seiten.“ Nora Weisbrod ergänzte: „Die jungen ‚Tagwerker‘ leisten hier Jahr für Jahr Großes. Mit dem Erlös investieren sie in die Bildung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Ländern Afrikas. Erstmals unterstützen wir auch junge Geflüchtete in Deutschland und tragen so zur Integration hierzulande bei. Nachhaltige Hilfe bedeutet aber auch, die Fluchtursachen vor Ort in den Heimatländern zu bekämpfen und dort Zukunftsperspektiven zu schaffen.“

Richard Hetzenegger, Mitglied der Geschäftsleitung von Sprungbrett e.V., erläuterte, wie die Hilfe für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Bonn konkret aussieht, die mit Mitteln von Aktion Tagwerk unterstützt werden: „Schon kleine Beträge haben eine große Wirkung, denn schnell zur Verfügung gestellte Lernmittel und Wörterbücher beschleunigen beispielsweise den Lernprozess der jungen Menschen. Wir finanzieren auch ÖPNV-Tickets für den Bus oder die Bahn und fördern so die Mobilität von Wohnort zur Schule oder in die Stadt. Auch finanzieren wir auf Nachfragen Sportkleidung und bieten Freizeitangebote an. Unser oberstes Ziel ist es, die vielen jungen Menschen, die sich in Deutschland eine neue Heimat aufbauen wollen, bei der Integration zu unterstützen“. Sprungbrett e.V. ist der lokale Partner in Nordrhein-Westfalen, an der Seite des Aktion Tagwerk-Projektpartners, der Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. (HHN), mit dem beide Vereine seit diesem Jahr zusammen arbeiten.

Die **Städtische Gemeinschaftsgrundschule Gerberstraße in Solingen** nimmt in diesem Jahr bereits zum vierten Mal an der Kampagne von Aktion Tagwerk teil. **Peter Nink, Schulleiter**, erklärte, wie der Aktionstag aussieht: „An unserer Schule sind alle zwei Jahre die Schülerinnen

und Schüler der dritten und vierten Klasse am ‚Tag für Afrika‘ aktiv. Sie beteiligen sich mit sogenannten Hilfsdiensten und kleinen Schülerjobs im Familien- oder Bekanntenkreis. Dabei wird beispielsweise der Hund aus der Nachbarschaft ausgeführt, der Hof der Oma gekehrt oder im Kindergarten vorgelesen. Die Schülerinnen und Schüler sind mit Freude dabei und stolz auf das dabei verdiente Geld, welches dann Gleichaltrigen zu Gute kommt. Der Besuch des Tagwerk-Teams mit dem Infomobil und einem Afrika-Parcours zum Ausprobieren ist eine gute Vorbereitung auf den Aktionstag und ein fester Bestandteil bei uns.“

Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

Schülerinnen und Schüler arbeiten einen Tag lang freiwillig in Unternehmen, bei Freunden oder Bekannten oder veranstalten sonstige Schulaktionen. Mitmachen können alle Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der im November 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Seit Beginn der Kampagne 2003 haben sich rund 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland mit Aktion Tagwerk engagiert.

Das Motto der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ 2016 lautet: „**Zukunft bilden!**“.

Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network (www.hhn.org) in Ruanda, Uganda, Südafrika und Burundi unterstützt sowie ein Projekt in Ghana von Brot für die Welt (www.brot-fuer-die-welt.de), seit der Kampagne 2015 Partner von Aktion Tagwerk. In Deutschland fördert Aktion Tagwerk 2016 erstmals auch junge Geflüchtete. Am „**Tag für Afrika**“ 2015 beteiligten sich bundesweit rund 181.000 Schülerinnen und Schüler, die 1,3 Millionen Euro für den guten Zweck erarbeiteten. Über 80.000 junge Menschen aus 234 Schulen kamen hiervon aus Nordrhein-Westfalen. **Der nächste bundesweite Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist am Dienstag, dem 21. Juni 2016.** Alle Schulen haben aber auch die Möglichkeit, einen individuellen Ausweichtermin zu wählen. Anmeldung jederzeit unter: www.aktion-tagwerk.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk
presse@aktion-tagwerk.de

Telefon: 0228 - 925 871 0

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

